



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: BONDAN ST29 - Komponente B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Klebstoff.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Drei Bond GmbH · Carl-Zeiss-Ring 13 · 85737 Ismaning
t +49 89 962427-0 · f +49 89 962427-19
Auskunftgebender Bereich: info@bondan.de · t +49 89 962427-0

1.4 Notrufnummer

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Drei Bond GmbH | t +49 89 962427-0 |
| Carl-Zeiss-Ring 13 | Während der Bürozeiten |
| D-85737 Ismaning | Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr |
| | Fr 8:00 – 15:00 Uhr |

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung EG 1272/2008 (CLP)

| | |
|------------------------|--|
| Physikalische Gefahren | Nicht eingestuft |
| Gesundheitsgefahren | Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1 - H317 Eye Dam. 1 - H318 |
| Umweltgefahren | Aquatic Chronic 2 - H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung CLP:



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501

Entsorgung des Inhalts und des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.



Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

Enthält: POLYAMINOAMID, ATBN POLYMER, 3,3'-OXYBIS(ETHYLENEOXY)BIS(PROPYLAMIN),
2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN

Zusätzliche Sicherheitshinweise

| | |
|------------|---|
| P264 | Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. |
| P272 | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P302+P352a | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P308+P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P363 | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |

2.3 Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.



3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gemisch aus verschiedenen Stoffen

| Inhaltsstoff | Bezeichnung | Gehalt | Einstufung |
|--|---|-----------|--|
| CAS-Nummer: 68082-29-1 EG-Nummer: 500-191-5 REACH-Registriernummer: 01-2119972320-44-XXXX | POLYAMINOAMID | 30 - 60 % | Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411 |
| CAS-Nummer: 68683-29-4 REACH-Registrierungsausnahme: POLYMER | ATBN POLYMER | 10 - 30 % | Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 Eye Irrit. 2 - H319 |
| CAS-Nummer: 90-72-2 EG-Nummer: 202-013-9 REACH-Registriernummer: 01-2119560597-27-XXXX | 2,4,6-TRIS-(DIMETHYLAMINO- METHYL)PHENOL | 10 - 30 % | Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 |
| CAS-Nummer: 4246-51-9 EG-Nummer: 224-207-2 REACH-Registriernummer: 01-2119963377-26-XXXX | 3,3'-OXYBIS(ETHYLENEOXY) BIS(PROPYLAMIN) | 5 - 10 % | Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1 - H317 Eye Dam. 1 - H318 |
| CAS-Nummer: 140-31-8 EG-Nummer: 205-411-0 REACH-Registriernummer: 01-2119471486-30-XXXX | 2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN | < 1 % | Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 3 - H311 Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1 - H317 Eye Dam. 1 - H318 Repr. 2 - H361 STOT RE 1 - H372 Aquatic Chronic 3 - H412 |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.



| | |
|--------------------------|---|
| Verschlucken | Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. |
| Augenkontakt | Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. |
| 4.2 | Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen |
| Einatmen | Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. |
| Verschlucken | Kann Verätzungen im Mund und Rachen bewirken. |
| Hautkontakt | Verätzungen, milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag. |
| Augenkontakt | Kann schwere Augenschäden verursachen. |
| 4.3 | Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung |
| Anmerkungen für den Arzt | Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln. |
| 5 | Maßnahmen zur Brandbekämpfung |
| 5.1 | Löschmittel |
| Geeignete Löschmittel | Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel löschen. |



Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.



7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

Lagerklasse(n) Lagerung ätzender Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoff, Dichtstoff

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

POLYAMINOAMID (CAS: 68082-29-1)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.9 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.1 mg/kg KG/Tag

PNEC

Süßwasser; 0.004 mg/l

Meerwasser; 0 mg/l

Kläranlage; 3.84 mg/l

Sediment (Süßwasser); 434.02 mg/kg

Sediment (Meerwasser); 43.4 mg/kg



2,4,6-TRIS-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL (CAS: 90-72-2)

PNEC

Süßwasser; 0.084 mg/l
Meerwasser; 0.008 mg/l
Kläranlage; 0.2 mg/l

3,3'-OXYBIS(ETHYLENEOXY)BIS(PROPYLAMIN) (CAS: 4246-51-9)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 59 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 176 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 13 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.3 mg/kg

PNEC

Süßwasser; 0.22 mg/l
Meerwasser; 0.022 mg/l
Intermittierende Freisetzung; 2.2 mg/l
Kläranlage; 125 mg/l
Sediment (Süßwasser); 0.809 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 0.0809 mg/kg
Erde; 0.0337 mg/kg

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN (CAS: 140-31-8)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10.6 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 10.6 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 15 µg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 80 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.33 mg/kg KG/Tag

PNEC

Süßwasser; 0.058 mg/l
Meerwasser; 0.006 mg/l
Kläranlage; 250 mg/l
Sediment (Süßwasser); 215 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 21.5 mg/kg
Intermittierende Freisetzung; 0.58 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.



| | |
|--------------------------------|--|
| Anderer Haut- und Körperschutz | Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts mit dem Produkt zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. |
| Atemschutzmittel | Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe, Typ A (EN14387). |

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------|--|
| Erscheinung | Paste |
| Farbe | schwarz |
| Geruch | amin-artig |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | > 100 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht verfügbar |
| Dampfdruck | nicht bestimmt |
| Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Relative Dichte | 1.0 |
| Löslichkeit/-en | In Wasser schwer löslich. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt |



| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Viskosität | ≈ 150.000 mPa·s @ 23 °C, thixotrop |
| Explosionsverhalten | nicht bestimmt |
| Oxidationsverhalten | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen nicht relevant

Flüchtige organische Komponenten Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 1 %.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Epoxidharze

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Säuren; Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

Akute Toxizität – dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,1
Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut reizt die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung reizt die Augen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung keine Informationen verfügbar

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung sensibilisierend

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro keine Informationen verfügbar

Kanzerogenität

Kanzerogenität keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Screening: NOAEL 1000 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte
Fertilität

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition keine Informationen verfügbar

2,4,6-TRIS-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOLAkute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.169,0
Spezies Ratte

Akute Toxizität – dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) > 980
Spezies Ratte



Akute Toxizität – inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)

keine Informationen verfügbar

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Methode: OECD 404, Kaninchen:
Ätzend

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung

Kaninchen: Verursacht schwere
Augenreizung.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) -
Meerschweinchen: Milde Dermatitis, allergischer
Hautausschlag

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Gen-Mutation: Negativ

Genotoxizität - in vivo

keine Informationen verfügbar

Kanzerogenität

Karzinogenität

keine Informationen verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -
Fertilität

Screening: NOAEL 15 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Reproduktionstoxizität -
Entwicklung

Entwicklungstoxizität: NOAEL: > 150 mg/kg KG/Tag,
Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition

keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition

keine Informationen verfügbar

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr

nicht verfügbar

**3,3'-OXYBIS(ETHYLENEOXY)BIS(PROPYLAMIN)**Akute Toxizität – oral

| | |
|--|---------|
| Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 3.160,0 |
| Spezies | Ratte |

Akute Toxizität – dermal

| | |
|--|---------|
| Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 2.150,0 |
| Spezies | Ratte |

Akute Toxizität – inhalativ

| | |
|--|-------------------------------|
| Anmerkungen (Inhalation LC ₅₀) | keine Informationen verfügbar |
|--|-------------------------------|

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut | ätzend gegenüber Haut |
|-------------------------------------|-----------------------|

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Starke Augenverätzung/-reizung | stark reizend |
|--------------------------------|---------------|

Hautsensibilisierung

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| Hautsensibilisierung | keine Informationen verfügbar |
|----------------------|-------------------------------|

Keimzellen-Mutagenität

| | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Genotoxizität - in vitro | Bakterien Rückmutationstest: Negativ |
|--------------------------|--------------------------------------|

Kanzerogenität

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Karzinogenität | keine Informationen verfügbar |
|----------------|-------------------------------|

Reproduktionstoxizität

| | |
|-------------------------------------|--|
| Reproduktionstoxizität - Fertilität | Screening: NOAEL 600 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P |
|-------------------------------------|--|

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| STOT – einmalige Exposition | keine Informationen verfügbar |
|-----------------------------|-------------------------------|

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| STOT – wiederholte Exposition | keine Informationen verfügbar |
|-------------------------------|-------------------------------|

Aspirationsgefahr

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Aspirationsgefahr | keine Informationen verfügbar |
|-------------------|-------------------------------|



ATBN POLYMER

Akute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 15.400,0
Spezies Ratte

Akute Toxizität – dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 3.000,0
Spezies Kaninchen

Akute Toxizität – inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut mäßig reizend; Kaninchen

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung leicht reizend; Kaninchen

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung sensibilisierend; Meerschweinchen

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden

Kanzerogenität

Karzinogenität keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition keine Informationen verfügbar

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMINAkute Toxizität – oral

| | |
|--|---------|
| Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 1.500,0 |
| Spezies | Ratte |

Akute Toxizität – dermal

| | |
|--|-----------|
| Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg) | 866,0 |
| Spezies | Kaninchen |

Akute Toxizität – inhalativ

| | |
|--|-------------------------------|
| Anmerkungen (Inhalation LC ₅₀) | keine Informationen verfügbar |
|--|-------------------------------|

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|-----------|-------------------------------|
| Tierdaten | starke Hautreizung; Kaninchen |
|-----------|-------------------------------|

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Starke Augenverätzung/-reizung | stark reizend; Kaninchen |
|--------------------------------|--------------------------|

Hautsensibilisierung

| | |
|----------------------|--|
| Hautsensibilisierung | Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Sensibilisierend |
|----------------------|--|

Keimzellen-Mutagenität

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Genotoxizität - in vitro | Gen-Mutation: Negativ |
|--------------------------|-----------------------|

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Genotoxizität - in vivo | Chromosomenaberration: Negativ |
|-------------------------|--------------------------------|

Kanzerogenität

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Karzinogenität | keine Informationen verfügbar |
|----------------|-------------------------------|

Reproduktionstoxizität

| | |
|--|---|
| Reproduktionstoxizität - Fertilität | Screening: NOAEL 8000 mg/l, Oral, Ratte P |
|--|---|

| | |
|---|---|
| Reproduktionstoxizität - Entwicklung | Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 75 mg/kg KG/Tag, Oral, Kaninchen |
|---|---|



Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition keine Informationen verfügbar

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr keine Informationen verfügbar

12 Angabe zu Ökologie

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1 Toxizität

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

POLYAMINOAMID

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 7.07 mg/l, Danio rerio (Zebrafish)

Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 24 Stunden: 9.72 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -
Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: 4.34 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Akute Toxizität -
Mikroorganismen EC₅₀, 3 Stunden: 384 mg/l, Belebtschlamm



2,4,6-TRIS-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

Akute aquatische Toxizität

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₈₀ , 96 Stunden: 175 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | LC ₅₀ , 96 Stunden: 718 mg/l, Palaemonetes vulgaris |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: 84 mg/l, Desmodesmus subspicatus |
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | NOEC, 28 Tage: 2 mg/l, Belebtschlamm |

3,3'-OXYBIS(ETHYLENEOXY)BIS(PROPYLAMIN)

Akute aquatische Toxizität

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₅₀ , 96 Stunden: > 215 - < 464 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₅₀ , 48 Stunden: 218 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: > 500 mg/l, Scenedesmus subspicatus |
| Akute Toxizität - Mikroorganismen | EC ₅₀ , 17 Stunden: 221.9 mg/l, Pseudomonas putida |

ATBN POLYMER

Akute aquatische Toxizität

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₅₀ , 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: > 1000 mg/l, Algen |



2-PIPERAZIN-1-YLETHYLAMIN

Akute aquatische Toxizität

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität - Fisch | LC ₅₀ , 96 Stunden: > 100 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) LC ₅₀ , 96 Stunden: 2190 mg/l, Pimephales promela (Dickkopf-Elritze) |
| Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere | EC ₅₀ , 48 Stunden: 58 mg/l, Daphnia magna |
| Akute Toxizität - Wasserpflanzen | EC ₅₀ , 72 Stunden: > 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2,4,6-TRIS-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

Biologischer Abbau Wasser - 4%: 28 Tage

3,3'-OXYBIS(ETHYLENEOXY)BIS(PROPYLAMIN)

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 10%: < 60 Tage

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

13 Hinweise zur Entsorgung

Allgemeine Information

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

Abfallklasse

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. (contains 3,3'-Oxybis(ethyleneoxy)bis(propylamine))

14.3 Transportgefahrenklassen

8

Transportzettel





14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).

Nationale Vorschriften: Deutschland

Wassergefährdungsklasse WGK 2 (deutlich wassergefährdend)

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)



Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Änderungsdatum: 10.12.2021

Vorgängerversion: 24.02.2021

Volltext der Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.



Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)